

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 28.3.1963, 8.30 Uhr

Unter nördlichen Winden sind in Westtirol 10 - 12 cm, im übrigen Nordtirol 5 - 7 cm Schnee gefallen. In Osttirol waren nur Neuschneespuuren zu verzeichnen. Die zu erwartenden Neuschneelawinen können vereinzelt besonders an nordgerichteten Hängen die gesamte Altschneedecke mitreißen und größere Lawinen entwickeln. Damit ist auch für die Talregion eine geringe Lawinengefahr gegeben. Bei Schitouren ist auf die zunehmende Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen zu achten. Die Schwache Schneeüberdeckung der Gletscherspalten erfordert höchste Vorsicht.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Mit Winden aus dem Nordsektor sind im Bereich Kaunertal 10 - 12 cm Schnee gefallen. Es sind damit kleine Neuschneelawinen zu erwarten, die aber nur in Einzelfällen und zwar in nordseitigen Hängen die Altschneedecke abdrücken und mitreißen können. In diesem Falle sind größere Lawinen zu erwarten, die bis in die Talregion abgehen. Für Baustellen und Straßen besteht vorerst noch geringe Gefahr.